

Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 33

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Wir brauchen Samariter!

Von Dr. med. H. Schneider, Zürich. (Schluss)

Das Schicksal zahlreicher Verletzungen hängt weitgehend von der Art der ersten Hilfe ab. Die richtige Behandlung einer frischen Wunde besteht nicht nur in einer zuverlässigen Blutstillung, sondern sie muss vor allem gegen die weit häufigere Gefahr der nachträglichen Infektion schützen. Genaue Kenntnis und eine klare Vorstellung vom Wesen dieser Komplikation, von ihren Ursachen und ihrer Verhütung sind absolut unerlässlich. Die theoretische Grundlage wird in den Kursen zwar eingehend besprochen, aber das richtige Erfassen der Situation und die Praxis des Wundverbandes kann dort nicht geübt werden. Das alles lernt man nur an einer wirklichen Wunde. Ganz ähnlich verhält es sich bei allen andern Verletzungen. Zwischen der mündlichen Beschreibung in den Kursen, die natürlich mit besonders deutlichen und klaren Worten erfolgt, und der Beurteilung einer wirklichen Verletzung besteht ein grosser Unterschied. Richtiges Sehen ist nämlich für jeden Anfänger das Allerschwierigste. Wir sind gewohnt, an den meisten Dingen und Vorgängen im Leben vorbeizusehen. Am Unwichtigen, das zufällig besonders in die Augen springt, bleiben wir kleben, das Entscheidende entgeht unserer Aufmerksamkeit (wie man zu sagen pflegt). Tatsächlich fehlt es eben gewöhnlich an Aufmerksamkeit, da auch diese gelernt sein will. Einige Beispiele mögen das kurz erläutern:

1. Ein Mann hat sich bei einem Sturze eine kleine, stark blutende Kopfwunde zugezogen. Er hat kurz nach dem Unfall erbrochen und ist jetzt etwas benommen.

Die Erscheinung der stark blutenden Wunde ist aufdringlich. Diese Verletzung ist aber verhältnismässig unwichtig. Das Erbrechen (nach dem man vielleicht erst fragen muss) und die Benommenheit beweisen eine Schädigung des Gehirnes, die recht ernster Natur sein kann.

2. Kleine Stichwunde mit gleichmässiger, nicht starker Blutung. Das Blut fliesst in einem dünnen Faden aus der Wunde, ohne zu spritzen oder zu pulsieren. Seine Farbe ist leuchtend hellrot.

Es handelt sich um eine Schlagaderverletzung (wegen der hellroten arteriellen Blutfarbe). Die schwache Blutung aus dem tief liegenden Gefässe sieht sehr beruhigend aus, kann aber auf dem Transporte tödlich werden, wenn nicht dauernd kontrolliert wird. Daher sind hier von vornherein die gleichen Massnahmen nötig wie bei jeder schweren Blutung aus einer Schlagader.

3. Gleichzeitige Schussverletzung des Vorderarms und des Bauches. Das kommt im Kriege häufig vor, ist aber auch sonst möglich.

Die starke Schmerzhaftigkeit der Armverletzung lenkt die Aufmerksamkeit von der oft anfangs schmerzlosen Bauchverletzung ab, die somit völlig übersehen werden kann. Diese ist aber stets lebensgefährlich und kommt für das praktische Handeln allein in Frage.

Um richtig sehen und urteilen zu können, muss man vor allem auch wissen, was es eventuell überhaupt zu sehen gibt. Nur wer die entscheidenden Symptome kennt, wird sie beobachten. Der Samariter muss bestimmte Kenntnisse stets gegenwärtig haben. Bei jeder Verletzung muss er sich unmittelbar die Frage stellen: was könnte bei diesem Unfallhergang und an dieser bestimmten Körperstelle verletzt sein, und wenn er eine auffällige äussere Veränderung, etwa eine Wunde, erkennen kann, weiterhin: was könnte ausserdem noch passiert sein?

Wir sehen also, dass ein tüchtiger Samariter über ein grosses Mass von theoretischem Wissen und praktischem Können verfügen muss. Daneben braucht er einen hellen Kopf, er muss zu klaren Überlegungen und zu raschem Handeln fähig sein und bedarf überdies guter Nerven.

Andererseits ist der Samariterdienst eine schöne, interessante und ausserordentlich dankbare Aufgabe. Niemand braucht sich durch die geschilderten Schwierigkeiten abschrecken zu lassen. Es lässt sich alles erlernen, die Uebung macht sehr viel aus, und Schwierigkeiten sind dazu da, um überwunden zu werden. Das gewährt erst die rechte Befriedigung.

Sehr empfehlenswert ist der wiederholte Besuch eines Samariterkurses. Alles, was beim ersten Male unklar geblieben ist, was nicht so richtig verstanden wurde oder was nicht ganz im Gedächtnis zu haften vermochte, das wird bei der Wiederholung klar und prägt sich unvergesslich ein. Auch wird man im zweiten Kurse häufig Anlass zu Fragen finden, was oft von allgemeinem Nutzen ist.

Wenn wir die Notwendigkeit einer vermehrten Ausbildung von Samaritern hauptsächlich mit der gegenwärtigen Lage begründet

haben, so bleibt uns doch der Hinweis auf die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung, die das Samariterwesen überhaupt und mithin auch in normalen Zeiten besitzt.

Zahlreiche Unfälle des Alltags werden durch unzuverlässiges Verhalten bei der ersten Hilfeleistung oder durch Vernachlässigung verschlimmert. Die Folgen bestehen in einer grossen Zahl unnötigerweise verllorener Arbeitstage, abgesehen von eventuellen Dauerschäden. Wenn manche industrielle Grossbetriebe zum Leidwesen der in ihrem Einzugsgebiet praktizierenden Aerzte Werksamariter halten, so hat die Erfahrung den Wert dieser Institution unter Beweis gestellt. Selbstverständlich gilt das nur da, wo gute Samariterarbeit geleistet wird.

Die Prämien der Unfallversicherungen richten sich nach der Risikostatistik der Gesellschaften. Die Verminderung der Taggelder, der Heilungskosten und der Rentenzahlungen ermöglicht eine Senkung der Prämien. Daran sind Arbeitgeber und Arbeitnehmer in gleicher Weise, wenn auch vielleicht nicht immer in gleichem Masse, interessiert. Unfallverhütung und zweckentsprechende erste Hilfe ergänzen sich in logischer Weise und haben daher beide eine unbestreitbare volkswirtschaftliche Bedeutung.

Die Tätigkeit des Samariters ist durch die Bezeichnung «erste Hilfe» genau umschrieben. Niemals kann es sich für den Samariter darum handeln, den Arzt ersetzen zu wollen. Er hat keine Behandlung vorzunehmen, sondern nur diejenige Hilfe zu leisten, die vom Eintritt der Verletzung bis zum Beginn der ärztlichen Behandlung nötig ist. Je besser der Samariter ausgebildet ist, desto genauer kennt er die Grenzen seiner Tätigkeit, desto weniger wird er das Bestreben haben, diese Grenzen zu überschreiten, um etwas zu tun, wofür ihm die Kompetenz abgeht.

Aus der Hauszeitschrift «Im Dienste der Gesundheit»
der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Mitteilungen des Verbandssekretariates

Communications du Secrétariat général

Cours de moniteurs-samaritains à Fribourg

Nous avons l'avantage de porter à la connaissance de nos sections romandes qu'un cours de moniteurs-samaritains aura lieu à Fribourg cet automne, du 22 au 31 octobre. L'examen préparatoire est fixé au 10 octobre à Fribourg. Le délai d'inscription pour ce cours expirera le 30 septembre prochain.

Les sections désireuses de se faire représenter à ce cours de moniteurs voudront bien s'inscrire à notre Secrétariat dans le délai prévu.

Samariterhilfslehrekurs in Murgenthal

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass vom 24. September bis 3. Oktober in Murgenthal ein Samariterhilfslehrekurs mit Vorprüfung am 12. September stattfinden wird. Schluss der Anmeldefrist 2. September.

Sektionen, die sich hiefür interessieren, werden gebeten, die bezüglichen Anmeldeformulare beim Verbandssekretariat zu verlangen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Fr., 27. Aug., Wettübung. So., 5. Sept., Uebung mit S.-V. Höngg auf dem SBB-Areal, Hohlstr. 400. Besammlung daselbst um 13.00. Nach der Uebung gemüthlicher 2. Teil. Vom 3.—12. Sept. wird zugunsten des Int. Roten Kreuzes eine Hausammlung durchgeführt. Meldet euch in grösserer Anzahl (als Sammlerinnen). Anmeldungen bis spät. am 24. Aug. an Präz. G. Ruppli, Badenerstr. 786. In Anbetracht des guten Werkes hoffen wir, dass unser Appell nicht umsonst sein werde.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Mi., 25. Aug., 20.00, in der Aula der Wettsteinschule: Uebung. Mitteilungen und Bezug der bestellten Alarmpackungen.





Baselland, Kant. Samariterverband. Aufruf. Es betrifft die Repe-
titions- und Fortbildungskurse für Hilfslehrer. Vereinspräsidenten,
an Euch geht unsere dringende Bitte: ersucht Eure Hilfslehrerinnen
und Hilfslehrer, diese Gelegenheit zu benützen. In Basel bzw. Bin-
ningen finden diese Kurse Sa., 4.—Mo., 6., Di., 7.—Do., 9. und Sa., 11. bis
Mo., 13. Sept. statt. Diese Kurse garantieren am ehesten, die erworbe-
nen Kenntnisse nicht nur zu erhalten, sondern zu vertiefen, um ja auf
der Höhe der uns gestellten Aufgaben zu bleiben. Immerhin müssen
die Präsidenten mit den Vorständen zusammen auch auf finanzielle
Unterstützung der Hilfslehrkräfte für diese Kurse bedacht sein. Ge-
währt Euren Hilfslehrern ein kleines Taggeld. Hilfslehrer(innen)
unseres Kantonalverbandes, meldet Euch zahlreich zu einem der
obigen Kurse. Das Programm habt Ihr ja von der Hilfslehrerverein-
igung bereits persönlich erhalten. Darum, wer es bis jetzt noch nicht
gelaufen, hole sofort seine Anmeldung nach Olten (Verbandssekretariat)
nach. Verlangt von Eurem Vereinsvorstand auch eine bescheidene
finanzielle Unterstützung. Benützt die Gelegenheit zur Weiterbildung.

Bauma. S.-V. Voranzeige. Reserviert bitte den 29. Aug. event.
5. Sept. für die Feldübung. Näheres in nächster Nummer.

Bern, Samariter-Verein. Wir machen die Mitglieder auf die am
nächsten Sonntag, 22. August, vormittags, zusammen mit dem Was-
serfahrverein Neubrück, in der Brauerei Felsenau stattfindende Feld-
übung aufmerksam. Sammlung 8.30 beim «Bierhübel». Beginn der
Übung 9.30 bei der Felsenaubrücke. Schluss der Übung und Mittags-
verpflegung aus dem Rucksack bei der Neubrück. Für 50 Rp. ist im
Restaurant Suppe erhältlich. Anmeldungen hiefür bis 20. Aug. an die
Sektionspräsidenten. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. Nr. 11 Aus-
kunft. Nachmittags fröhlicher Betrieb. 19. Aug.: Vortrag der Berni-
schen Samaritervereinigung siehe unter Samaritervereinigung.

— **Sektion Brunnmatt.** Heute Do., 19. Aug.: Übung. Bitte voll-
zählig.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Am 6. Sept. beginnt im Kirch-
gemeindehaus ein Samariterkurs unter Leitung von Dr. Bühlmann.
Werbet bitte recht fleissig für Kursteilnehmer. Ferner reserviert euch
den 5. event. 12. Sept. für unsern Ausflug auf den Beatenberg. Alles
Nähere folgt später.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Betr. Feldübung vom So., 22.
Aug., siehe Inserat unter S.-V. Bern.

— **Sektion Stadt.** Bergtour: Sa./So., 28./29. Aug., nach Meiringen,
Grosse Scheidegg, Grindelwald. Bahnkosten und Ueberrachten ca.
Fr. 14.—. Für Angemeldete und weitere Interessenten orientierende
kurze Besprechung und Einzahlung des betr. Betrages am Mo., 23.
dies, 20.00, Café «Steinhölzli», Ecke Metzgergasse/Zwiebelngässchen.

Bern-Kirchenfeld. S.-V. Oeffentlicher Filmvortrag im Gymna-
sium (Aula): Mi., 25. Aug., 20.00, über Luftschutz. Freie Kollekte zu-
gunsten der notleidenden griechischen Bevölkerung. Anschl. Einfüh-
rung der zu schaffenden Katastrophenhilfe und Organisation der-
selben.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Filmvortrag: Do., 19. Aug., 20.00, im
«Palmen»-Saal, Zeughausgasse: Luftschutz im Krieg, Sanitätsdienst
im Gebirge, Verwundetenhilfe im Schnee, und über Lawenhunde.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Wir erinnern an den heute im
Palmensaal, Zeughausgasse, stattfindenden Tonfilmabend über Sani-
tätsdienst im Gebirge, Verwundetenhilfe im Schneesturm, Lawen-
hunde etc. Eintritt frei. (Freiwillige Kollekte.) Werbung für die bei-
den im September beginnenden Kurse nicht vergessen.

Bern, Samaritervereinigung. Do., 19. Aug., 20.00, Tonfilmabend
im Blaukreuzsaal, Zeughausgasse 39, unter dem Patronat des Kant.
Luftschutzverbandes und der Sektion Heer und Haus. Zur Auffüh-
rung gelangen folgende sehr interessante Filme: Bombardierte Städte,
ferner unsere blauen Truppen, wie Sanitätsdienst im Gebirge, Kriegs-
hundedienst, Lawenhunde und Verwundetenhilfe im Schneesturm.
Samariterinnen und Samariter, chömed cho luege, dir cheut öpis gseh
und lehre derbi. Nach Schluss der Veranstaltung freiwillige Kollekte.

Brugg. S.-V. So., 22. Aug., bei jeder Witterung in Remigen Feld-
übung mit den Gruppen Bözberg und Villigen. Sammlung 14.00 beim
«Bären» in Remigen, Postauto ab Bahnhof 13.30, ab Post 13.32. Obige
Übung soll zugleich für den nachfolgenden Samariterkurs als Pro-
paganda dienen. Keine weissen Schürzen, dafür ältere Kleider, Herren
Ueberkleider, gute, wenn möglich hohe Schuhe. Im Sept. wird in

Brugg ein Krankenpflegekurs beginnen. Hilft auch da mit und ladet
Freunde und Bekannte ein. Ort und Datum später.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Do., 19. Aug., 20.00, im Palmensaal,
Zeughausgasse: Filmvortrag über Heer und Haus, veranstaltet von
der Samaritervereinigung der Stadt Bern. Unsere Mitglieder werden
zu diesem aktuellen Vortrag freudl. eingeladen. Bei genügender Be-
teiligung Bergtour auf das Sigriswiler Rothorn, Sa. und So., 28./29.
Aug. Anmeldungen bitte an den Präsidenten. Der Heizung wegen
beginnen die Kurse früher als in normalen Zeiten. Im Sept. beginnt
im Sekundarschulhaus ein Krankenpflegekurs. Macht in euren Be-
kanntenkreisen rege Propaganda, damit wir auf einen zahlreichen
Besuch rechnen können.

Dachsen. S.-V. Übung: Fr., 20. Aug., 20.00, im Schulhaus. Die
Alarmpackungen können bezogen werden.

Dietikon. S.-V. Reise nach Brünig-Hasleberg. Anmeldeschluss
Freitagabend, 20. Aug. Bitte bei Anmeldung den Betrag von Fr. 10.—
einzahlen. Am Reisetag gibt bei zweifelhaftem Wetter Tel. 11 Aus-
kunft ab 5.00.

Dietfurt-Bütschwil. S.-V. Übung: Mo., 23. Aug., 20.00, im neuen
Schulhaus Dietfurt. Instruktion und Vorführung der Kollerbahre
durch Hilfslehrer Degen, Wattwil. Entgegennahme der Alarmpackun-
gen zu 3 Fr. Instruktion über die Aufgabe des S.-V. bei Kriegsschäden.

Embrach. S.-V. Übung: Fr., 20. Aug., 20.15, im Schulhaus. Die
Alarmpackungen können bei der Quästorin zum Preise von 3 Fr. ab-
geholt werden.

Gäu. S.-V. Jedes Mitglied hat Anrecht auf die Alarmpackung.
Diese wird Fr., 20. Aug., zu Fr. 3.— abgegeben. Von 20.00 an Besuch
der Theoriestunde des Samariterkurses. Materialbestellungen für die
Samariterposten bis 22. August melden.

Hausen a. A. S.-V. Übung: Do., 19. Aug., im Sekundarschulhaus.

Höngg. S.-V. Nachtübung: Sa., 21. Aug. Sammlung 20.00 beim
Rest. «Grünenwald». Schluss der Übung spätestens 22.00. Nachher
kurzer Hock bei langem Schüblig, wofür (inkl. Brot) Fr. 1.40 und
zwei Mahlzeitencoupons mitzubringen sind. Übung bei jeder Witte-
rung. Feldübung mit dem S.-V. Altstetten: So., 5. Sept. Ort: Werk-
stätte SBB, Hohlstr. 400. Bekanntgabe der Supposition: 13.15. Arbeit:
Erste Hilfeleistungen am Unfallort und in der Hilfsstelle des Werk-
stätte-Luftschutzes, Improv. für Verwundetentransport in Personen-
und Güterwagen, Ein- und Auslad usw. Nachher Zusammensein im
Rest. «Flora», wo auch für Tanzgelegenheit gesorgt wird. Die Höngger
können einzeln an den Übungsort gehen oder sammeln sich beim
Limmatsteg zum Marsch über die Herdern um 12.45. Wir suchen für
diese Übung noch eine grössere Anzahl Simulanten, die nicht weni-
ger als 15 Jahre alt sein sollen (Erwachsene bevorzugt). Für baldige
Anmeldungen (an der Nachtübung oder nachher an die Hilfslehrer)
sind wir dankbar.

Jegenstorf. S.-V. So., 22. Aug., bei schönem Wetter im Holzmühle-
wald, Improvisationsübung. Die Monatsübung vom 6. Sept. in der
Brauerei wird gleichwohl abgehalten.

Kempttal. S.-V. Übung: Mi., 25. Aug., 19.45, im Schulh. Grafstal.

Köniz-Liebefeld. S.-V. Do., 19. Aug., 20.00, Tonfilmabend im
Blaukreuzsaal, Zeughausgasse 39. Es gelangen folgende Filme zur
Aufführung: Verwundetenhilfe im Schneesturm; Sanitätsdienst im
Gebirge; Kriegshundedienst. Im weiteren verweisen wir auf das
Inserat der Samaritervereinigung vom 12. Aug.

Kulm. S.-V. Mo., 23. Aug., 20.00, Übung im Schulhaus Unter-
kulm. Dr. Meier wird anhand neuer Diagnosekarten Kriegs- und
andere Verletzungen besprechen. Ferner erfolgen Mitteilungen über
Augustabzeichen-Verkauf, Vertrieb der Rotkreuzkalender. Verteilung
der Alarmpackungen. Bitte dafür Fr. 3.— mitbringen.

Lenzburg. S.-V. Untergruppe Hunzenschwil. Mo., 23. Aug., 20.00,
Übung. — Untergruppe Rapperswil. Mi., 25. Aug., 20.00, Übung.
Reservieren Sie sich Do., 9. Sept., für den Film-Lichtbilder-Vortrag
in Lenzburg.

Madretsch. S.-V. Bergbummel: So., 22. Aug. Besammlung 7.45
beim Schulhaus. Abmarsch punkt 8.00. Route Bözingen Taubenloch-

Wenn gärn hesch gueti Schwyzerchoscht
so gosch bim tusigsaperloscht
is Volkshus-Restaurant in Bärn
ig garantier, Du chunsch gänz gärn.

Hotel-Restaurant Volkshaus Bern

Zeughausgasse 9

Vereins- und Sitzungssäle auch für Hochzeiten und alle andern Anlässe.
W. Wagner, Verwalter.

schlucht, Frin villier, Romont, Allerheiligen, nach Lengnau oder Grenchen. Verpflegt wird mit Hotel Rucksack im Freien. Angehörige und Freunde herzlich willkommen. Humor nicht vergessen. Bitte die bestellten Alarmpackungen beim Sekretär Engel, Drogerie Madretschstrasse 64, sofort abholen, ansonst die Besteller Gefahr laufen, dass dieselben an andere Mitglieder verkauft werden.

Meilen und Umgebung. S.-V. Betr. Rigi-Reise vom 22. Aug. verweisen wir auf die letzte Nummer. Angehörige sind ebenfalls eingeladen. Am 29. Aug. benötigen wir eine Anzahl Mitglieder für Posten anlässlich des Stafettenlaufes «Quer durch Meilen». Aufgebot erfolgt durch Karte. Bei Verhinderung haben die Aufgebotenen selbst für Ersatz zu sorgen.

Neftenbach. S.-V. Feldübung mit S.-V. Seuzach im Hölzli Asp beim Radhof: So., 22. Aug., bei ungünstiger Witterung So., 29. Aug. Besammlung im Ausserdorf 12.45. Siehe ausführliche Mitteilung unter Seuzach.

Ochlenberg. S.-V. Mo., 23. Aug., 20.15: Uebung im Freien. Samml. beim Lokal.

Pfäffikon. S.-V. So., 22. Aug., wird durch den S.-V. am Etzel Pfäffikon-Freienbach eine Feldübung durchgeführt; es beteiligen sich noch die S.-V. Schindellegi und Wollerau. Als Experten haben sich bereit erklärt: Dr. Wolz, Wollerau, für das Rote Kreuz; Hs. Frei, Hilfslehrer, Rapperswil, für den Samariterbund.

Schaffhausen. S.-V. Do., 19. Aug., 20.00: Vorstandssitzung im Magazin. Do., 26. Aug., 20.00: Uebung im «Landhaus». Wiederbelebung. So., 29. Aug., vormittags: Demonstration über Rettungsschwimmen und Wiederbelebung in der Badanstalt, gemeinsam mit dem Schwimmklub. Einzelheiten an der Uebung und durch Mitteilung in der Tagespresse. Samml. für das Int. Rote Kreuz im September: Anmeldungen von Sammlerinnen möglichst bald an den Vorstand.

Seuzach. S.-V. So., 22. event. 29. Aug.: Oblig. Feldübung mit Samariterverein Neftenbach, im Asp an der Bahnlinie Winterthur—Hettlingen. Abmarsch 12.30 beim Sekundarschulhaus. Nichterscheinen Fr. 1.— Busse. Nach der Uebung gemütl. Beisammensein im «Sporrer».

St. Gallen-C. S.-V. So., 22. event. 29. Aug.: Bergübung am Kronberg mit Sektion St. Gallen-West. Sonntagsbillett à Fr. 3.60 Appenzell jedes selber lösen. Abfahrt Gaiserbahnhof 6.43. Velofahrer 6.30 ab «Nest». Velo einstellen im «Bärl», Appenzell (bei der Brücke). Besammlung aller Teilnehmer «Bahnhof», Appenzell 7.45. Rucksackverpflegung. Tee erhältlich, jedoch Tasse selber mitbringen. Wenn möglich genagelte Schuhe. Passivmitglieder und Gäste willkommen. Achtung! Jeder Teilnehmer nimmt selber mit, was ihm für die Bergübung nützlich erscheint. Auskunft Tel. 11 bei zweifelhafter Witterung ab Sonntagmorgen 5.30. Anfangs September beginnt ein Krankenpflegekurs. Werbt Teilnehmer!

St. Gallen-West. S.-V. So., 22. event. 29. Aug.: Bergübung am Kronberg mit St. Gallen-C. Näheres siehe unter St. Gallen-C.

St. Georgen. S.-V. So., 22. Aug., bei guter Witterung: Diesjährige Bergübung auf der Bommalp unterhalb dem Wildkirchli. Die Teilnehmer, die mit dem Velo fahren, besammeln sich 7.30 beim «Talhof», Riethäusle. Wer den Zug nach Appenzell—Weissbad benützt, ist 8.15 beim Gaiserbahnhof und löst das Billett St. Gallen—Weissbad (Sonntagsbillett). Rucksackverpflegung. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Telephonzentrale Auskunft ab Sonntag 7.00.

Turbental. S.-V. Uebung: 24. Aug., 19.45, im Lokal. Feldübung: 29. Aug., in Bauma.

Urdorf. S.-V. Macht Propaganda für den Samariterkurs im Herbst! Jahresbeiträge sofort an die Kassierin schicken! Zimmertour nicht vergessen.

Wasen i. E. S.-V. So., 22. Aug.: Grosse Feldübung in Grünenmatt. Vortrag von Dr. Stahel. Wer mit dem Velo geht, Besammlung beim

Schulhaus 13.15, wer zu Fuss oder event. mit dem Break geht um 12.15. Anmeldung für das Zvieri unbedingt nötig bis Fr. an E. Mosimann, Gmünd. Kommt einmal alle mit. Die Uebungen sind in letzter Zeit zu schlecht besucht, wo sind unsere Samariter?

Wetzikon und Umg. S.-V. Obligat. Quartalsversammlung: Sa., 21. Aug., 20.00, im Gasthof zum «Hirschen», Ober-Wetzikon. Wichtige Traktanden. Bezug der Bussen.

Windisch. S.-V. Uebung: Di., 24. Aug., 20.00. Abmarsch beim Schulhaus. Am 14. Sept. beginnt unser Samariterkurs, bitte fleissig werden hiezu.

Worb. S.-V. Krankenpflegeabend: Fr., 20. Aug., 20.00, im Pfarrhausstöckli (nicht Sekundarschulhaus). Leitung: Schw. Maria.

Zug. S.-V. Uebung: Fr., 20. Aug. Samml. 20.00, Bahnhof, Wartsaal 3. Kl. Mitglieder, die sich für den Postdienst am Schwingfest melden oder schon gemeldet sind, sollen an dieser Uebung teilnehmen.

Zürich und Umg., Hilfslehrerverband. Sa., 21. Aug., 14.00: Uebung in der Maschinenfabrik Oerlikon. Improvisieren von Krankenmobilen. Samml. vor der Fabrik (Autoparkplatz bei der Bahnunterführung). Jeder Hilfslehrer bringt einen Meterstab und Bleistift mit; jede Hilfslehrerin eine Konservenbüchse.

Zürich-Seebach. S.-V. Obligat. Uebung: So., 22. Aug. Samml. der Aktivmitglieder 14.00 bei der Bahnunterführung, Eisfeldstr., Seebach. Die bestellten Alarmpackungen sind eingetroffen und können an der Uebung in Empfang genommen werden.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Associazione Monitori-Samaritani del Ticino. Mesolcina e Calanca

Assemblea generale.

Frequentata da buon numero di soci, ed alla presenza del Delegato della Federazione svizzera dei Samaritani, Sig. Marietta Enrico, si è svolta domenica 25 luglio a Bellinzona all'Albergo Internazionale, l'assemblea dell'Associazione dei Monitori-Samaritani del Ticino e della Mesolcina e Calanca.

Aperte la seduta con parole di circostanza il presidente Arturo Speziali, senza discussione ed all'unanimità vengono approvati la relazione presidenziale ed il rapporto dei revisori.

L'assemblea procede quindi alla nomina del Comitato e dei revisori che risultano così composti:

Presidente:	Speziali Arturo, Bellinzona;
Vice-presidente:	Annina Bozzini, Corzoneso;
Segretaria:	Droz-Bassetti Annetta, Bellinzona;
Cassiere:	Ferrari Santino, Mendrisio;
Membri:	Giudicetti Maria, Lostallo (Mesolcina);
Revisori:	Valsangiacomo Dirce, Bellinzona, Delorenzi Rita, Lugano.

Con particolare interesse è accolto il programma di attività per il corrente anno; lo stesso prevede tra altro la tenuta di una giornata istruttiva per i monitori e le monitorici la cui data resta fissata per il 12 settembre p. v.

Con compiacimento viene pure accolta la comunicazione della tenuta di un nuovo corso per monitori dal 15 al 24 ottobre p. v. e la tenuta di due corsi di perfezionamento di tre giorni ciascuno che saranno tenuti nei giorni 6—8 e 9—11 novembre prossimo. Infine il Delegato della Federazione svizzera dei Samaritani, Sig. Marietta, intrattiene l'assemblea su diversi importanti argomenti.

Con parole di comitato viene chiusa l'assemblea da parte del presidente Speziali il quale si compiace per la larga partecipazione e formula i suoi voti per le migliori fortune della Associazione.

La Journée cantonale neuchâteloise des Samaritains

Cette année, le charmant petit village de Buttes, situé à l'extrême frontière de notre canton, a reçu dimanche 27 juin les samaritains et samaritaines neuchâtelois. Tout le village est richement pavoisé: drapeaux, oriflammes, guirlandes confectionnées par des mains habiles ornent les maisons et la place de fête. L'église elle-même n'avait pas manqué à la décoration, et, c'est dans les fleurs et la verdure que, devant une salle comble, M. le pasteur Dumont adressa la bienvenue à tous et prononça un culte de circonstance, culte agrémenté d'un chant du Chœur mixte. — La supposition de l'exercice est la suivante: Une demande de passage de la Suisse par des troupes spécialisées est faite par un groupe de belligérants le vendredi 25 juin. — Mobilisation générale le samedi 26 juin. Des avions inconnus survolent notre

MÄRWILER



seit Jahren anerkannt und beliebt wegen seiner guten, milden Qualität bei vorteilhaftem Preise

Bezugsquellen-Nachweis durch

Märwiler Essig-Fabrik Märstetten AG.
Märwil (Thg.)

J. Hirts
TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
Magen- und
Darmleiden
Appetitlosigkeit u.
Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch